

Herr Merz, was machen Sie da eigentlich?

Kommentar vom 12.1.2025

Welche konservative, unverwechselbare Linie verfolgen Sie?



Warum um Himmelswillen liebäugeln Sie denn ständig mit den Chaoten der Ampel, die es nicht konnten und nicht können? Warum suchen Sie links der Mitte ihre Mehrheiten, obwohl Sie wissen, dass das die CDU zerstören wird. Sie finden ihre konservativen Mehrheiten satt rechts der Mitte.

Warum nehmen Sie die AfD nicht in die Pflicht?

Warum diese unsägliche, undemokratische Brandmauer, mit der Sie ihr politisches Schicksal verknüpfen? Haben Sie Ängste, dass diese aufstrebende Partei eine gute, wenn nicht sogar bessere Politik machen könnte, als die "Etablierten!" Sie wissen doch ganz genau, dass bei Koalitionsverhandlungen die Edelsteine jeder Partei geschliffen werden und so für alle tragbare Kompromisse entstehen.

Warum setzen Sie die konservative Rest-DNA ihrer Partei aufs Spiel, obwohl sie wissen, dass Sie die uns bewegenden Sorgen und Probleme mit SCHWARZ/ROT/GRÜN nicht geregelt bekommen und so gesellschaftlich, auch wirtschaftlich auf der Stelle ohne jegliche Erfolge weitere verlorene Jahre politisieren werden. Im Ergebnis wird die CDU in 2029, wenn nicht schon bei diesen Wahlen nur noch die zweitstärkste Fraktion im Bundestag sein.

Wollen Sie das?

Jeder im Lande, der eine Veränderung will jetzt, bei diesen Wahlen und sofort, kann diese irrlichternde Union nicht mehr wählen, da diese ihre konservativen Werte seit Merkel nicht mehr konsequent vertritt und eine andere zu wählende Partei, die von Ihnen arrogant verachtete AfD die Position der CDU als konservativen Anker im Parteiensystem übernimmt.

Ich persönlich bin ein Konservativer und würde gerne die CDU wählen. Nur, mir fehlt einfach die Kraft, über die miserable Politik in den Merkelzeiten und der Ampelzeit mit allen immer sichtbarer werdenden Folgen in Gesellschaft, Sozialsystemen und Wirtschaft hinwegzusehen und weiterhin zu übersehen, dass Sie mit Bündnissen Links der Mitte gezwungen werden, diese für unser Land verhängnisvolle Politik fortzusetzen. Springen Sie über ihren Schatten, solange es diesen politisch noch gibt und versöhnen sie sich mit dem Gedanken, rechts der Mitte für eine für uns alle segensreiche und erfolgreichen Politik eine satte Mehrheit zu finden. Tun Sie das nicht, wählen ich und viele Bürger eben die konservative Partei, die zumindest verspricht, konservative Politik für Deutschland zu machen, die ihre CDU uns verweigert!

Als Jahrgang 1944 habe ich alle Regierungen und Parteienkonstellationen erlebt, aber noch nie, dass sich so gegensätzliche Parteien wie Union, SPD/Grüne unter Verlust ihrer Identitäten zusammenschließen, um eine Partei, von Millionen gewählt, von jeglicher Verantwortung auszuschließen, ja sogar diese verbieten zu wollen obwohl unserer Demokratie so großen Schaden zugefügt wird. Noch nie mussten Bürger derart aufpassen, was sie in welcher Umgebung an politischer Überzeugung von sich geben. Noch nie schlich das Diffamierungsgespenst von linken Parteien gefördert und finanziert durch unsere Straßen, Betriebe und Familien. Noch nie installierten die Bürger dieses Landes derartig eine Schere im Kopf,

www.Fortunanetz-aktuell.com

um berufliche und gesellschaftliche Nachteile zu vermeiden, um so in ihrer Umgebung und im Beruf politisch korrekt zu bleiben.

Als schreibender Zeitzeuge und Autor von 8 Sachbüchern und Betreiber meiner Webseite fühle ich mich gezwungen, Kritik allzu vorsichtig zu formulieren um nicht irgendwann "Besuch" zu bekommen.

Was ist bloß aus unserem Staat geworden, wenn die mediale Berichterstattung, zu einer Bestätigungsfarce in der Art einer Hofberichterstattung verkommt und die von uns finanzierten ÖRR ihrer Aufgabe als 4. Gewalt wie auch die Mainstreammedien nicht mehr gerecht werden, ja, diese sogar verweigern. Diese von Ideologie und Überbürokratisierung gesteuerte, ökonomisch verfehlte Politik inklusive der nicht mehr finanzierbaren Migration mit all ihren gesellschaftlichen Schattenseiten muss ein Ende haben, sonst erleben wir das Ende unseres inneren Friedens, der gesellschaftlichen Akzeptanz, der inneren Sicherheit und des bisher funktionierenden Wohlstandes und Sozialstaates!

Heiner Hannappel